

Red Bull schlägt zu: Lawson ersetzt Pérez - Ein Aufstieg mit Ansage!

Liam Lawson ersetzt Sergio Pérez bei Red Bull und wird 2025 Teamkollege von Max Verstappen in der Formel 1.



Ein dramatischer Wechsel in der Formel 1! Liam Lawson, der 22-jährige Neuseeländer, hat den begehrten Platz bei Red Bull Racing ergattert und wird ab der Saison 2025 an der Seite von Weltmeister Max Verstappen fahren. Dies wurde am 19. Dezember 2024 offiziell bestätigt, nur einen Tag nachdem Red Bull die Trennung von Sergio Pérez bekannt gegeben hatte. Pérez, der in seiner schlechtesten Saison seit 2021 lediglich den achten Platz in der Fahrerwertung belegte, musste Platz für den vielversprechenden Lawson machen. Wie **Berlin Live** berichtete, ist Lawson ein beachtlicher Aufstieg gelungen, nachdem er zuvor bei Racing Bulls fuhr.

Lawson, der in seiner kurzen Formel-1-Karriere bisher nur 11

Rennen bestritten hat, zeigte einige beeindruckende Leistungen, darunter drei Punkteplatzierungen. Sein ehemaliger Teamkollege Yuki Tsunoda hingegen musste eine schmerzhaft Niederlage hinnehmen. Tatsächlich hatte Tsunoda, der seit 2021 für Alpha Tauri fährt und über deutlich mehr Erfahrung verfügt, auf eine Beförderung gehofft. Doch Red Bull entschied sich für Lawson, was seiner Karriere einen kräftigen Schub geben könnte. "Es ist ein Lebenstraum, für ein Team wie Red Bull zu fahren," erklärte Lawson nach der Bekanntgabe seines neuen Vertrags, wie auch **The New York Times** berichtete.

Die Entscheidung, Lawson den Vorzug zu geben, reflektiert Red Bulls Strategie, Talente aus den eigenen Reihen zu fördern, eine Tradition, die bereits von Größen wie Sebastian Vettel und natürlich Max Verstappen geprägt wurde. Teamchef Christian Horner hebt hervor, dass Lawson nicht nur starke Ergebnisse liefert, sondern auch das Potenzial hat, sich als echter Racer zu beweisen: "Seine Ankunft ist ein weiterer Schritt in unserer langen Geschichte der Förderungen aus dem Red Bull Junior Programm." Mit dieser neuen Herausforderung könnte Lawson sich noch weiter entwickeln und Red Bull in der Championship unterstützen, während Tsunoda weiterhin bei Racing Bulls um Punkte kämpfen muss, anstatt um Siege zu fahren.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de